



AfD-Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster

Hundesteuer abschaffen

AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-
muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Hundesteuer wird mit Wirkung zum 30.06.2020 abgeschafft. Ausgenommen hiervon sind die als gefährliche Hunderassen eingestuft Tiere. Für diese Hunde wird die Steuer weiterhin fällig und zum heute geltenden Steuersatz.

Begründung:

Die Grundlage für die Hundesteuer ist heute nicht mehr gegeben. Ursprünglich sollte die Steuer das Halten eines Hundes besteuern. Denn der Halter zeigt durch die Hundehaltung, dass er sich einen teuren Hund leisten kann. Und damit über ein gehobenes Konsumniveau verfügt. Dieser durch die Hundehaltung erhöhte persönliche Lebensstil soll durch die Hundesteuer zum Teil abgeschöpft werden.

Für viele alte Menschen ist ein Hund jedoch ein wichtiger sozialer Kontakt. Der ihnen im Alltag hilft und der einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit älterer Menschen leistet.

Gerade in der Corona-Krise sind ältere Menschen auf soziale Kontakte durch Hunde angewiesen.

Der Bund der Steuerzahler NRW e.V. stuft diese Steuer zudem als reine Bagatellsteuer ein. Daher spricht auch aus fiskalischen Gründen nichts gegen eine Aufhebung dieser Steuer.

gez.

Martin Schiller
Richard Mol